

# Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **68 (1963-1964)**

Heft 9

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

bereiste Gegenden des Interessanten viel zu bieten haben.

An *Nachdrucken* beglückt das SJW seine Leserschaft gleich mit vier vielverlangten Heften. Nr. 549 «*Johann Rudolf Wettstein*» führt in die Schweizergeschichte zurück, während Nr. 693 «*Die Hirtin Asalais*» eine wunderschöne Geschichte aus der Provence näherrückt. Spannung und technische Abenteuer vermittelt Nr. 807 «*Verhängnisvoller Flug*», warme, helle Töne für die Kleinen Heft Nr. 806 «*Werni, der Katzenvater*».

Darf auch wieder einmal darauf hingewiesen werden, daß die Illustrationen der SJW-Hefte einen wesentlichen Beitrag zur Geschmackserziehung der jungen Leser beisteuern? Text und Illustrationen bilden eine Einheit. Darin liegt wohl ein Teil des Erfolges der SJW-Hefte bei den Kindern.

Dr. W. K.

*Ein zeitgemäßer Modellbogen.* Gegenwärtig blickt man allerorts nach dem Genfersee. Wünsche regen sich; begreiflich, man möchte doch in Lausanne die «Expo» besuchen. — Beinahe könnte man vor lauter Sehenswürdigkeiten in der Landesausstellung jene mindestens dauerhaftere Sehenswürdigkeit vergessen, die nahe bei Montreux seit Jahren Besucher bei sich aufnimmt: das alte Wasserschloß Chillon.

Soeben ergänzt der Pädagogische Verlag des Lehrervereins Zürich die Reihe seiner bekannten und vielverlangten Modellbogen durch ein neues gelungenes Blatt «*Chillon*», mit dem sich die ganze Schloßanlage maßgetreu nachformen läßt. Gewiß werden die jungen Bastler nun frohlocken. Gönnen wir ihnen die Freude, Baumeister im kleinen zu sein! Preis des Bogens 1 Franken plus Porto. Bezugsstelle: Frau Müller-Walter, Zürich 2, Steinhaldenstrasse 66.

## Mitteilungen

Ruth Blum, Mitglied der Redaktionskommission, erhielt beim Expo-Wettbewerb gleich drei kantonale Preise. Es sind dies der erste Preis von Fr. 1 000.— für Prosa, Novelle: «*Die Lösung*», den ersten und einzigen Preis für das Drama «*Der Wilchinger Handel*» und den 2. Preis für Lyrik, wovon ein Gedicht als Komposition den ersten Preis erhielt. (Gedicht: «*Der sterbende Weiher*», komponiert von Rudolf Knecht, Stein am Rhein.) Wir gratulieren herzlich!

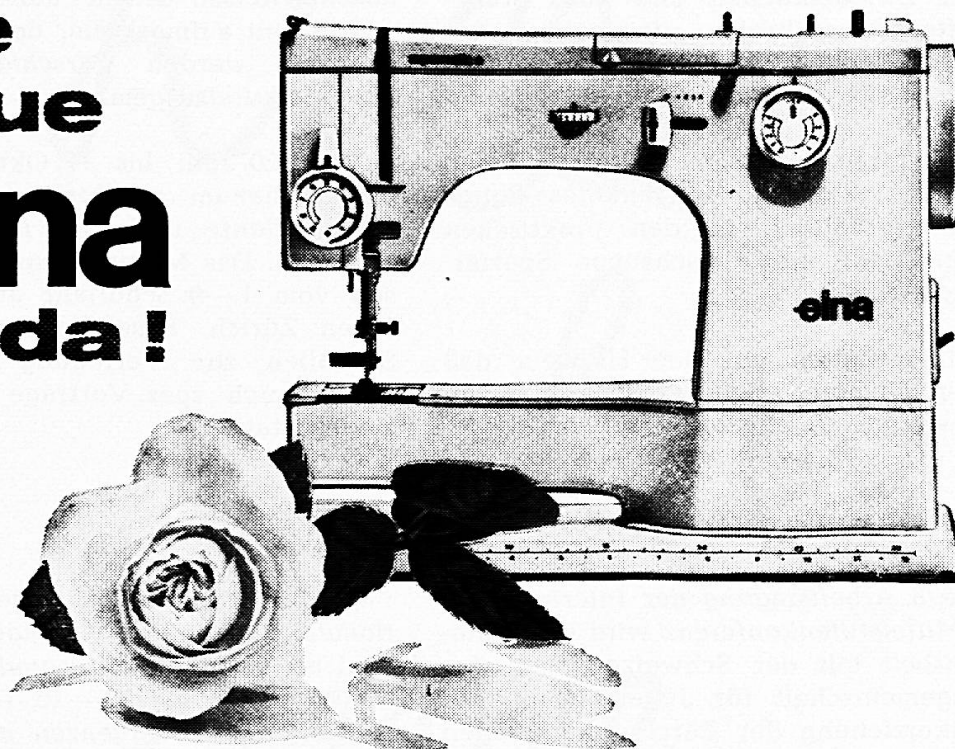
Zum erstenmal konnten in der thurgauischen evangelischen Kirchgemeinde Uttwil auch Frauen stimmen. Zwei Frauen, M. Hanselmann und B. Züst, wurden in die Kirchenbehörde gewählt. Die Kollegin Mina Hanselmann ist nun erste Armenpflegerin im Kanton Thurgau. Wir freuen uns über diesen schönen Erfolg.










Wir möchten an die Leserinnen unseres Blattes die Bitte richten, bei ihren Einkäufen die Inserenten der Schweizerischen Lehrerinnen-Zeitung zu berücksichtigen. Im speziellen möchten wir auf die Rubrik «*Schulreise—Ausflüge—Ferien*» hinweisen. Wir sind sehr dankbar, wenn bei Anfragen für Schulreisen und Ferien

auf die Inserate in unserem Blatt hingewiesen wird. (S. 264—267.)

Modern ist des Schweizers Küche heute geworden! Fast so modern, daß gute, altbewährte Rezepte vergessen gehen könnten. Erinnern wir uns doch an die Lieblingsspeisen unserer Kindertage. Wie viele sind bereits aus dem täglichen Speisezettel gestrichen. Ist es da nicht besonders erfreulich, daß sich die fortschrittliche Nahrungsmittelfabrik Knorr zum Ziele setzt, neben den Instant-(Sofort-)Gerichten auch bodenständige, nach althergebrachten Rezepten zusammengestellte Kreationen auf den Markt zu bringen? Ihre neueste Schöpfung, die Kartoffel-Cremesuppe, ist so eine bodenständige, echte Schweizer Suppe. Ein herzhafter Geschmack läßt an jene Zeit erinnern, als Mutter den Suppentopf während Stunden über dem Feuer hielt, um zum einfachen Mahl eine herrlich munde Suppe aus Kartoffeln ab eigener Scholle auf den Tisch zu bringen. Wie erfreulich ist es doch, hin und wieder auf einen rustikalen Suppen-Znacht zurückzugreifen. Knackende Würstchen, rezenter

# Die neue elna ist da!



Auserlesen  So formschön!  So modern! Die neue **elna** ist vielseitig  sie hat eingebaute und auswechselbare Schablonen in der gleichen Maschine vereint! Präzis  sie stammt aus der Genfer  Präzisionsindustrie. Schnell  Sie wählen den Stich und die **elna** ist mit 3 Handgriffen in 3 Sekunden geregelt! Robust  5 jährige Garantie  Sparsam  mit **elna** sparen Sie Arbeit, Zeit und Geld!

## Vier neue elna = Vier neue Sterne

**Die vollautomatische elna-supermatic\*** bietet mit der neuartigen Kombi-Automatik über 40 praktische und verzierende Stiche. Eingebaute Knopfloch-Automatik. Für besondere Wünsche grosse Auswahl von zusätzlichen Mustern.

**Die elna-automatic\*** bietet, wie die supermatic\*, eingebaute und auswechselbare Schablonen und viele andere Neuheiten!

**Die elna-zig zag\*** mit dem neuartigen Kraftschlussmechanismus, der einen Hi-Fi-Zickzack garantiert!

**Die elna-geradstich\*** die ideale Näh- und Stopfmaschine.

# elna

- einen ausführlichen Prospekt der neuen elna-Modelle
- die elna-Schul-Information
- eine unverbindliche Gratis-Vorführung, (auch abends)

## GUTSCHEIN für

NAME: ..... QLEI

ADRESSE: .....

Bitte auf Postkarte kleben und einsenden an Tavarö Vertretung A.G. Genf 13



Käse, Zwiebelkuchen und dazu währschafftes Bauernbrot — das gehört zum Suppen-Znacht.

(Abschnitt aus den Schaffhauser-Nachrichten.)

Als Entrée zu einem festlichen Essen bewährt sich die Monda Delikatess-Suppe Oxtail (erhältlich in den praktischen Dosen) oder die Fleischsuppe Spezial. (Inserat S. 268.)

Wir gestatten uns den Hinweis, daß dieser Nummer zwei Prospekte beigelegt werden. *Die Gesellschaft für akade-*

*mische Reisen* macht auf ihre *Mittelmeerreisen* aufmerksam, und im zweiten Prospekt werden *Vorschläge für die Expo-Schulreise* gemacht.

Vom 20. Juni bis 17. Oktober ist im Pestalozzianum in Zürich die Ausstellung *«Pflanze und Tier im Unterricht»* zu sehen. Das Material wurde von Klassen vom 1.—9. Schuljahr aus den Kantonen Zürich, Basel-Stadt, Aargau und St. Gallen zur Verfügung gestellt. Es finden auch spez. Vorträge und Exkursionen statt.

## Tagungen und Kurse

Die 8. Arbeitstagung der Interkantonalen Mittelstufenkonferenz wird in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Jugendmusik und Musikerziehung der Zürcher kantonalen Mittelstufenkonferenz und dem Musikhaus Pelikan, Zürich, durchgeführt. Sie findet Samstag, den 27. Juni 1964, 09.00 h, im «Volkshaus» (Theatersaal), Stauffacherstraße/Helvetiaplatz in Zürich statt. Das Thema der Tagung lautet: *«Musisches Tun auf der Mittelstufe.»* Wir verweisen auf die Einladung in den Schulblättern und in der Schweiz. Lehrerzeitung.

*Ferienkurse im Schloß Münchenwiler.* Seit einem Jahrzehnt werden im Schloß Münchenwiler Kurse zur Erwachsenenbildung durchgeführt. Während verschiedene Organisationen der beruflichen Weiterbildung den Vorrang geben, führt die Volkshochschule Bern Ferienkurse durch für alle Erwachsenen, die sich in den Ferien nebst der üblichen Entspannung mit geistigen Werten unserer abendländischen Kultur auseinandersetzen möchten. Die Kurse sind so gehalten, daß den Teilnehmern ein möglichst großes Maß von Freiheit und Freizeit bleibt.

Für die in diesem Sommer im Schloß Münchenwiler stattfindenden Kurse hat die Volkshochschule Bern erstmals ein separates Programmheft herausgegeben. Es ist im Sekretariat, Bollwerk 17, erhältlich (Tel. 031 22 41 92), wo auch jede weitere Auskunft gerne erteilt wird.

Im Juli 1964 finden folgende *Internationale Sonnenberg-Tagungen* statt: 30. Juni bis 9. Juli: *«Politik und Gesellschaft in Ost und West»*. — 10.—19. Juli: *«Parallelen und Divergenzen moderner Gesellschaften»*. 20.—29. Juli: *«Frankreich und Deutschland im Kräftefeld der Weltpolitik»*. — Tagungsbeitrag DM 58.—. Anmeldungen an: Geschäftsstelle des Internationalen Arbeitskreises Sonnenberg, 3300 Braunschweig, Bruchtorwall 5, Postfach 460.

Im weitern möchten wir auf folgende in Österreich und Deutschland stattfindende Kurse hinweisen: 26. Juli bis 5. August in Salzburg, Kurse für die *Musikerziehung der 6—15jährigen*. Leitung: Hofrat Prof. Dr. Leo Rinderer, der gerne Auskunft erteilt oder das Programm zusendet (Adresse: Haydnplatz 8, Innsbruck). — 25. Juli bis 2. August findet in der Freien Waldorfschule, Stuttgart (Haußmannstr. 44), die *14. öffentliche pädagogische Arbeitswoche* statt. Thema: *Moralische Erziehung* — Bildung des Willens und Begründung der moralischen Kräfte in der Erziehungskunst Rudolf Steiners. — 19.—26. August: *Musikwoche Stuttgart*. Veranstalter: Institut für Schul- und Volksmusik. Nähere Angaben durch: Brigitte Mitschke, 8 München 19, Nymphenburgerstr. 187. — Die Bode-Schule München führt verschiedene Ferienkurse für *rhythmische Gymnastik* durch. Interessentinnen erhalten das ausführliche Programm bei der Bode-Schule, Ungererstraße 11, München 23.